

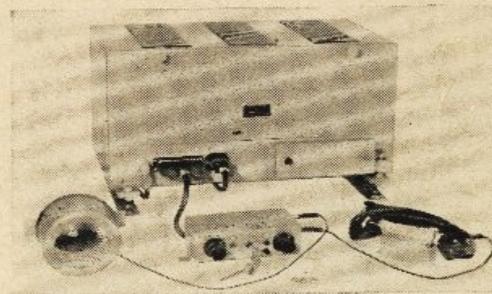
10.4. 10-Watt-UKW-Verkehrsfunkanlage (3 Frequenzen)

Die Abbildung 187 zeigt die üblichen fahrbaren Funkanlagen, wie sie

228

in Löschfahrzeugen bereits eingebaut sind. Das Funkgerät enthält Sender, Empfänger und Stromversorgung, die als Einschübe ausgeführt sind und sich nach Abnehmen der Frontplatte bei Röhrenwechsel oder Reparaturen bequem aus dem Gehäuse ziehen lassen. Die Stromzuführung erfolgt über Messerleisten. Die Verkabelung des Gerätes nimmt ein Untersatz auf, an dessen Frontplatte Meßklinken und Sicherungen angebracht sind. Außerdem trägt die Frontplatte die Anschlußhülsen für Antenne, Bedienungsteil und Stromzuführung. Das Funkgerät selbst enthält keine Bedienungselemente, wodurch der Einbau an einer räumlich günstigen Stelle des Fahrzeuges möglich ist. Die während der Fahrt auftretenden Stöße werden durch Gummipuffer abgefangen.

Abb. 187
UKW-Verkehrsfunkgerät
für Batteriebetrieb mit
Bedienteil, Mikrotelefon,
Höreraufhängung,
Lautsprecher



Die Station wird vom Bedienungsteil ferngesteuert, in dem alle Bedienungselemente vereinigt sind. Die Station wird am Bedienungspult mit einem Sicherheitsschlüssel eingeschaltet. Dadurch ist es Unbefugten nicht möglich, die Station in Betrieb zu setzen. Das Bedienungsteil enthält je einen Drehschalter zur mehrstufigen Lautstärkeregelung des Fahrzeuglautsprechers und zum Frequenzwechsel. Außer einer Ruftaste sind Kontrolllampen zur Betriebsüberwachung vorgesehen. Zur Vervollständigung der Bedienungseinrichtung dienen der Handapparat mit dazugehöriger Aufhängung und ein Fahrzeuglautsprecher, durch den die Gespräche mehreren Personen zugänglich werden. Der Lautsprecher ist abschaltbar, falls das Gespräch nur über den Handapparat abgehört werden soll.

Die Abbildung 188 zeigt eine geöffnete Funkstation, die Abbildungen 190, 191 und 192 a, b, c die einzelnen Einschübe.

Die Frontplatte des Bedienungsteiles (siehe Abb. 189) trägt folgende Bedienungselemente:

Lautstärkeregl. (Sch 1)

„0“ Lautsprecher ist abgeschaltet,

229

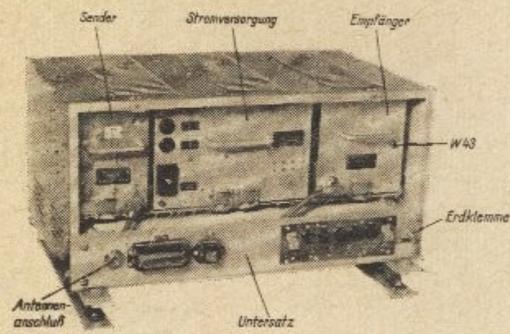


Abb. 188
Funkgerät, geöffnet

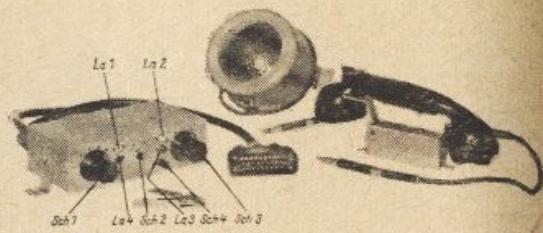


Abb. 189
Bedienungsteil mit Zubehör

- Sch 1 Lautstärkereger für den Fahrzeuglautsprecher
- Sch 2 Bereitschaftsschalter (Schlüsselschalter)
- Sch 3 Frequenzwahlschalter
- Sch 4 Ruftaste
- La 1 Kontrollampe für Empfänger
- La 2 Kontrollampe für Sender
- La 3 Freizeichenlampe für Selektivruf
- La 4 Anruflampe für Selektivruf

Abb. 190
Sendereinschub

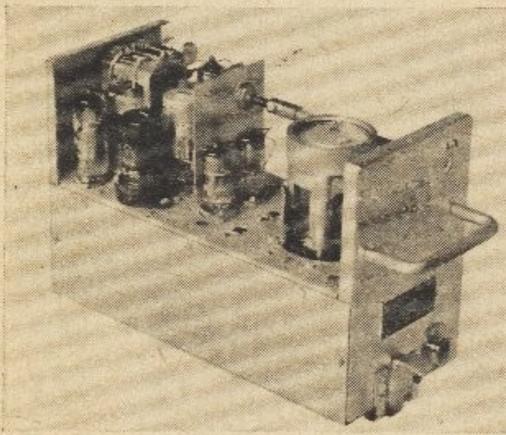


Abb. 191
Empfängereinschub

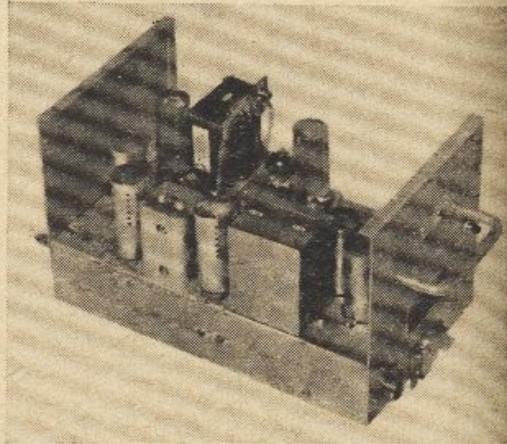
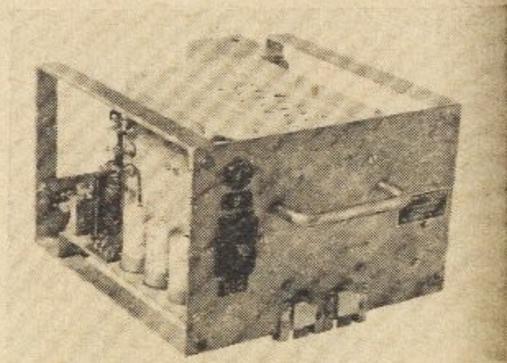
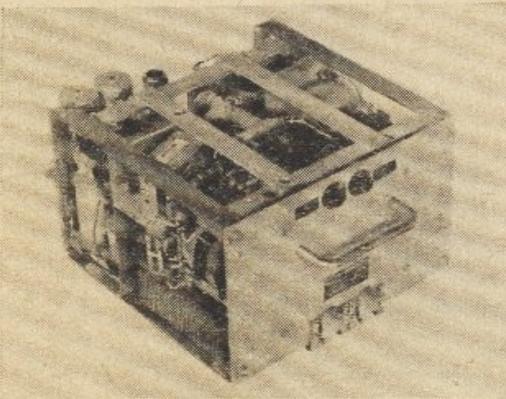


Abb. 192 a, b, c
Stromversorgungseinschub



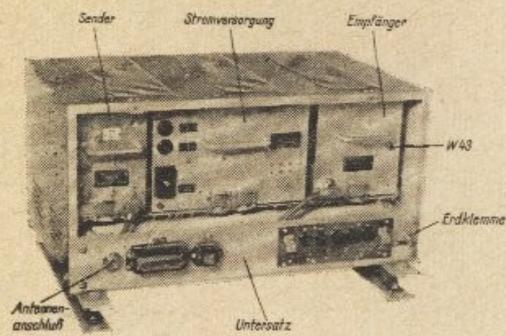


Abb. 188
Funkgerät, geöffnet



Abb. 189
Bedienungsteil mit Zubehör

- Sch 1 Lautstärkeregler für den Fahrzeuglautsprecher
- Sch 2 Bereitschaftsschalter (Schlüsselschalter)
- Sch 3 Frequenzwahlschalter
- Sch 4 Ruftaste
- La 1 Kontrolllampe für Empfänger
- La 2 Kontrolllampe für Sender
- La 3 Freizeichenlampe für Selektivruf
- La 4 Anruflampe für Selektivruf

Abb. 190
Sendereinschub

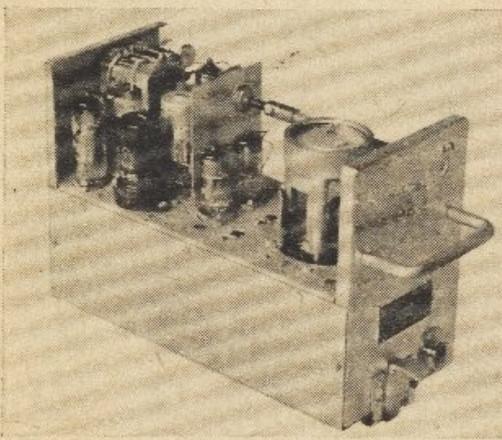


Abb. 191
Empfängereinschub

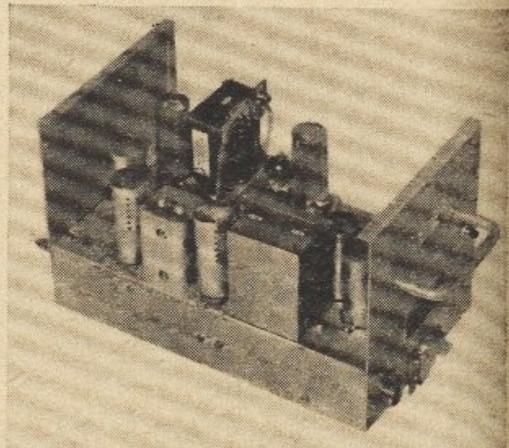


Abb. 192 a, b, c
Stromversorgungseinschub

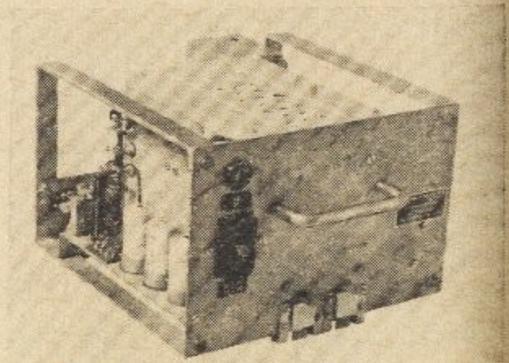
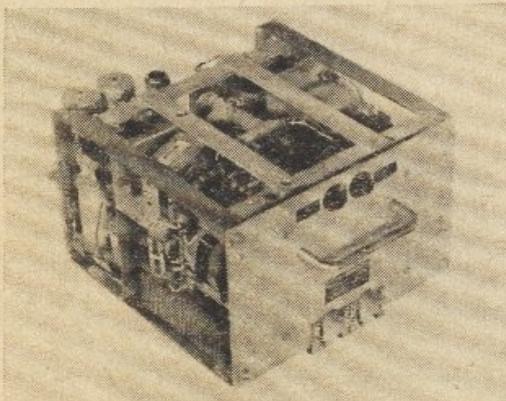
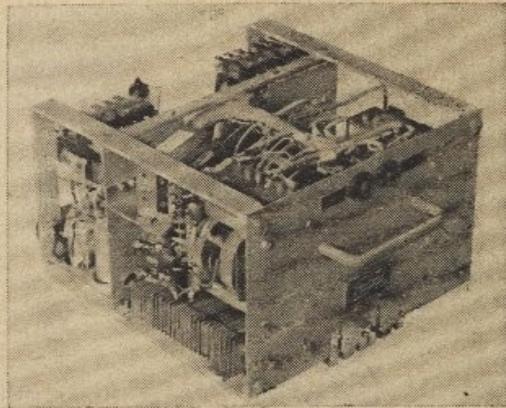


Abb. 192 c

a - 110 ... 240 V, Gegensprechen;
b - 12 V, Wechselsprechen;
c - 110 ... 240 V, Wechselsprechen



„1...3“ Lautstärkeregelung in drei Stufen (es erfolgt nur eine
Regelung des Lautsprechers).

Bereitschaftsschalter (Sch 2)

„0“ Funkgerät ausgeschaltet,
„E“ Station ist empfangsbereit,
„E-S“ Station ist gesprächsbereit.

Frequenzwahlschalter (Sch 3)

„F1...F3“ zur Einstellung des befohlenen Frequenzkanals.

Ruftaste (Sch 4)

Beim Drücken wird der Sender mit dem Tonruf (1750 Hz) moduliert.

Anzeigelampen

„E“ (La1) Empfänger ist eingeschaltet,
„S“ (La2) Sender ist eingeschaltet,
„F“ (La3) Selektivrufzentrale sendet Freizeichen,
„A“ (La4) Station ruft oder wird gerufen (Selektivruf).

Die Lampen „F“ und „A“ (La3 und La4) werden nur für Selektiv-
rufzwecke benötigt.

Daten der 10-W-UKW-Funksprechanlage

Frequenzhub bei 3 kHz	maximal 9 ... 11 kHz
Kanalabstand	100 kHz
Schaltbreite	400 kHz
Empfängerempfindlichkeit bei 20 dB Rauschabstand	1 μ V
Sprachbandbreite	300 ... 3400 Hz
Leistungsaufnahme:	
Netzbetrieb	165 VA
12-Volt-Batterie mit Umformer - bei Empfang	10 A

– bei Empfang mit vorgeheiztem Sender	12 A
– beim Senden	14,5 A
12-Volt-Batterie mit Zerhacker	
– bei Empfang	6 A
– bei Empfang mit vorgeheiztem Sender	7,7 A
– beim Senden	8,5 A
Gewichte:	
Verkehrsfunkgerät	45 kp
Bedienungsteil	1,5 kp.